

## PROTOKOLL

über die 21. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen am Dienstag, den 29.09.2020,  
Haus des Gastes, Eichendorffstr. 4, 49326 Melle

**Sitzungsnummer:** ORWE/025/2020  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsbürgermeister**

Bernd Gieshoidt

#### **stellv. Ortsbürgermeister**

Heinrich Niederniehaus

#### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Werner Altemöller

Christoph Heidenescher

Werner Nordheider

Heinrich Pelke

Jürgen Rosensträter

Susanne Unnerstall

Herla Wendelin-Feindt

#### **Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe**

Uwe Hinze

Tobias Hupe

Helmut Parlmeyer

Bernhard Schürmann

Ralf Tubesing

#### **von der Verwaltung**

Karin Klocke

Lisa Meyer zu Halingdorf

-  
M.A. Annika Busch  
Stadtbaurat Frithjof Look

#### **Zuhörer**

Presse

Zuhörer

Frau Ropers vom Meller Kreisblatt  
17

### **Abwesend:**

#### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Marie Kinnius

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Vorstellung des neuen Stadtbaurates Frithjof Look
- TOP 6 20. Änderung des Flächennutzungsplan der Stadt Melle im Bereich "Sondermühlener Straße - Beckers Kamp", Melle-Wellingholzhausen - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 01/2020/0179
- TOP 7 Bebauungsplan "Sondermühlener Straße - Beckers Kamp", Melle-Wellingholzhausen - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 01/2020/0180
- TOP 8 Verkehrssituation Schützenstraße
- TOP 9 Berichte
- TOP 9.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung
- TOP 9.2 Arbeitskreise
- TOP 10 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister eröffnet die 21. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Ortsratsmitglieder, die Zuhörer, Frau Ropers vom Meller Kreisblatt, Frau Klocke und Frau Busch von der Stadt Melle. Insbesondere begrüßt er die neuen Mitarbeiter der Stadt Melle, den Stadtbaurat Frithjof Look und von der Verwaltung aus dem BB Wellingholzhausen Lisa Meyer zu Halingdorf.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates werden festgestellt.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass Bürger nur jetzt die Möglichkeit haben, Fragen an ihn bzw. an die Verwaltung zu richten. Der Ortsbürgermeister gibt nun den anwesenden Bürgern Gelegenheit zur Wortmeldung.

Herr Hermann Stratmann spricht an, dass die Bebauungspläne „Sondermühlener Straße – Beckers Kamp“ bis zu einer bestimmten Frist zur Einsicht für die Öffentlichkeit ausliegen. Er gibt zu bedenken, dass den veröffentlichten Bebauungsplänen keine Angaben zu Entwässerungsplänen zu entnehmen sind.

Stadtbaurat betont, dass sich das Projekt noch im Bauleitplanverfahren befindet, dieses sei nach dem Baugesetzbuch mehrstufig aufgebaut. Eine frühzeitige Beteiligung der Bürger im ersten und aktuellen Schritt sei somit gegeben. Erst im zweiten Schritt mit der förmlichen Auslegung, meist mit zweiter öffentlicher Auslegung fände eine erneute Anhörung politischer Gremien mit Bürgerbeteiligung statt. Er unterstreicht, dass die Stadt immer abwägen müsse, um die Belange der Behörden, wie die der unteren Wasserbehörde, zu berücksichtigen und dass das Projekt dennoch wirtschaftlich bleibe.

Herr Thomas Meyer zu Himmern äußert, dass die Entwässerung der Hase weiter vorangetrieben werden müsse. Die Pläne lägen der unteren Wasserbehörde vor. Er macht darauf aufmerksam, dass das Niederschlagswasser aus Borgloh komme und die Uhle überlaste, die wiederum in die Hase fließe.

Stadtbaurat nimmt dieses zur Kenntnis und verdeutlicht, dass die Flurbereinigung im Interesse der Landwirte bearbeitet werde. Eine Prüfung nehme das Tiefbauamt vor, danach werde der Fall an die untere Wasserbehörde gegeben.

Frau Sonja Mester-Störtländer wünscht ein besseres ÖPNV-Netz für die Schulbuslinien. Der Bus zur ersten Schulstunde sei überfüllt, zur zweiten Schulstunde sei er dagegen leer. Sie gibt an, dass zur zweiten Schulstunde zu wenig oder keine Busse aus den umliegenden Ortschaften/Bauernschaften in Wellingholzhausen ankommen. Sie meint, dass die Grundschule Wellingholzhausen den Unterricht zur besseren Frequentierung der Schulbusse zur zweiten Schulstunde beginnen würde, wenn Busse führen.

Herr Jonas Parlmeyer fordert für das Neubaugebiet „Sondermühlener Straße – Beckers Kamp“ ein Regenrückhaltebecken. Das Gebiet Beckers Kamp/Brokkamp/Gausekamp sei ein Hochwasserrisikogebiet, sämtliches Wasser vom Beutling fließe dort entlang.

Ortsbürgermeister betont, dieses Thema werde unter TOP 7 ausführlich betrachtet.

Es gibt keine weiteren Fragen.

### **TOP 3      Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister fragt, ob es Einwendungen gegen die Tagesordnung gibt. Es gibt keine Einwendungen, die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### **TOP 4      Genehmigung des Protokolls**

Ortsbürgermeister gibt Gelegenheit zu Anmerkungen zum letzten Protokoll. Solche gibt es nicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 5      Vorstellung des neuen Stadtbaurates Frithjof Look**

Ortsbürgermeister übergibt an Herrn Look, mit der Bitte, sich vorzustellen. Stadtbaurat stellt sich vor: Seit 01.09.2020 arbeitet Herr Frithjof Look als Stadtbaurat. Der Vorstandsbereich III (Technische Verwaltung) umfasst das Bauamt, Umweltbüro, Tiefbauamt, BBD und Wasserwerk. Außerdem gehöre hierzu auch das Gebäudemanagement.

Stadtbaurat betont, dass bei neuen Bauprojekten auch die ökologischen Belange Berücksichtigung finden, jedoch auch die Wirtschaftlichkeit immer geprüft werden müsse. Als Beispiel nennt er die Fernwärme im Baugebiet westlich der Oldendorfer Heide. Dies sei ein Diskussionsprozess, der in der nächsten Ratssitzung berücksichtigt werde.

Herr Schürmann äußert den Wunsch, durch stabile Infrastruktur mit Geschäften, Ärzten und Apotheke die Bevölkerungsstabilität im Ortsteil Wellingholzhausen zu sichern und langfristig die 5000 Marke zu erreichen.

Stadtbaurat gibt zu bedenken, dies sei abhängig vom Einkaufsverhalten aller.

### **TOP 6      20. Änderung des Flächennutzungsplan der Stadt Melle im Bereich "Sondermühlener Straße - Beckers Kamp", Melle-Wellingholzhausen - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 01/2020/0179**

Frau Busch präsentiert den Entwurf des Bebauungsplanes für den Edeka-Markt zur weiteren Sicherung der Nahversorgung. Er ist auf einer Fläche von 1,18 ha mit ca. 1700m<sup>2</sup> geplant. Da für einen Teil des Marktes derzeit nur eine wohnbauliche Nutzung zulässig ist, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Für den Teil der Wohnbebauung hinter dem Markt ist als Lückenschluss keine Änderung notwendig. Diese Fläche ist bereits vorsorglich als Angliederung an die bestehende Bebauung als zukünftiges Bauland geplant. Frau Busch gibt Erläuterungen zum Verfahren und betont, dass dieses sich noch einen Schritt vor der Beteiligung der Bürger befinde. Aktuell stehe eine Umweltverträglichkeitsprüfung mit Aufstellungsbeschluss aus. Hier prüfe man Schall- und Artenschutz und die Entwässerung.

Frau Wendelin-Feindt unterstreicht, dass es sich nur um einen Entwurf handle, man am Anfang der Planungen sei und nichts in Stein gemeißelt sei. Es sei nur ein erster Plan des Investors.

Zum Thema Regenrückhaltebecken ergänzt sie, dass es in den nächsten Verfahrensschritten Berücksichtigung finde. Der Tiefbauamtsleiter wisse, wo das Wasser hinfließe und es würde in der Stadt Melle mehr zurückgehalten als gesetzlich vorgegeben werde.

Herr Schürmann findet es ist gut, dass brachliegende Industriegebäude genutzt werden, er plädiert für „Grün statt Grau“. Er erkundigt sich, ob es eine Grenze in der Bauhöhe gebe.

Stadtbaurat teilt mit, es sei kein zweigeschossiger Markt geplant und auch nicht zulässig. Da es ein Sondergebiet sei, müsse sich der Investor an strenge Vorgaben halten.

Ortsbürgermeister betont, dass der Neubau insgesamt ein großer Gewinn für den Ortsteil sei.

Der Betreiber des vorhandenen Marktes sei an den Grenzen und kann sich am aktuellen Standort nicht den heutigen Anforderungen entsprechend weiterentwickeln. Er weist darauf hin, dass es zur Oberflächenentwässerung eine Auflage für den Vorhabenträger geben werde. Zusätzlich prüfe die Stadt, was zusätzlich getan werden könne, hier wäre eine Untersuchung sinnvoll. Zum Verfahren ergänzt er, dass der reguläre Ablauf gewesen wäre: Ortsrat, Planungsausschuss, Gremien. Durch die Verschiebung der Sitzung des Orsrates um 14 Tage werde der Beschluss somit nachgeholt.

Frau Wendelin-Feind äußert, dass einige Bürger bedauern, dass der Markt zukünftig nicht mehr in der Ortsmitte anzufinden sei. Sie appelliert an alle, dass Positive zu sehen, wir haben die Möglichkeit so einen Markt zu erhalten.

Ortsbürgermeister unterbricht die Sitzung und lässt Wortmeldungen und Fragen von Herrn Reinhold Parmeyer und Herrn Hermann Stratmann zu:

Herr Reinhold Parmeyer merkt an, man sollte diese Chance zur Entwässerung für ganz Wellingholzhausen nutzen.

Herr Stratmann ergänzt, dass mehrere Gebiete Oberflächenwasser zurückhalten müssten. Die Gebiete seien in Himmern, um den Aubach, Königsbach, die Uhle und im Bereich Gausekamp, Brokamp.

Beschlussvorschlag

Die Aufstellung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Melle im Bereich Sondernühlener Straße – Beckers Kamp, Melle-Wellingholzhausen wird beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Ortsrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 7      Bebauungsplan "Sondernühlener Straße - Beckers Kamp",  
Melle-Wellingholzhausen - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 01/2020/0180**

Beschlussvorschlag

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondernühlener Straße – Beckers Kamp“, Melle-Wellingholzhausen wird beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Ortsrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

## **TOP 8      Verkehrssituation Schützenstraße**

Ortsbürgermeister teilt mit, dass Geschwindigkeitsmessungen im März und September stattgefunden haben. Die Durchschnittsgeschwindigkeit bei der Märzmessung lag bei 57 km/h und wurde in 85 % der Messungen nicht überschritten. Im September wurde 24 h lang auf Höhe Hausnr. 29 gemessen, hier lag die durchschnittliche Geschwindigkeit bei 52 km/h und wurde in 85 % der Fälle nicht überschritten. Zum Verkehrsaufkommen berichtet er, dass 853 Fahrzeuge gemessen wurden, davon 401 Fahrzeuge Richtung Dissen und 452 Fahrzeuge Richtung Orthöfen/Beutling.

Zum Thema Halteverbot vor dem Feuerwehrhaus sagt er, dass eine Ausweitung nicht erforderlich sei.

Dieses Halteverbot sei nur noch temporär, bis zum Umzug der Feuerwehr in den Neubau in ca. 3 Monaten zum Jahreswechsel, notwendig.

Herr Tubesing erkundigt sich nach den Höchstgeschwindigkeiten und erbittet um Erlaubnis zur Einsicht des Ortsrates in den Messbericht. Er merkt an, dass der Antrag für Tempo 30 wegen laufender Messungen zurückgestellt wurde. Aus seiner Sicht sei es sinnvoll, den Antrag neu einzubringen, da die Voraussetzungen gegeben seien.

Ortsbürgermeister unterbricht die Sitzung und lässt die Wortmeldung von Frau Mester-Störtländer zu.

Sonja Mester-Störtländer erläutert, dass an der Osningstraße bereits eine 30er Zone gebe, diese Ihrer Meinung nach nicht kenntlich genug sei. Die Autos führen oft zu schnell, dadurch sieht sie die Sicherheit der Anwohner, insbesondere die der Kinder in Gefahr.

Ortsbürgermeister erwähnt, dass das Ordnungsamt bereits in Kenntnis gesetzt sei und die gestellten Anträge von Frau Mester-Störtländer dort vorliegen würden (Anm. nach der Sitzung: Inzwischen sind diese beschieden und beantwortet, per Mail ist dieses den Ortsratsmitgliedern zur Kenntnis zugeleitet worden.)

Frau Wendelin-Feindt schlägt vor, erst die Antwort zu den beiden Anträgen von Frau Mester-Störtländer abzuwarten, bevor ein Antrag Zone 30 für die Schützenstraße gestellt wird. Das Thema sei nicht neu und sie empfiehlt zu warten, bis die Halteverbote vor dem Feuerwehrhaus entfernt sind. Sie regt an, den Beschluss für eine 30er Zone in der Schützenstraße in der nächsten Sitzung einzubringen.

Ortsbürgermeister schlägt daher die Verschiebung der Abstimmung über den Antrag vor.

Herr Schürmann teilt mit, der Antrag werde bei der nächsten Sitzung neu eingebracht.

## **TOP 9      Berichte**

### **TOP 9.1    Ortsbürgermeister und Verwaltung**

**Einwohnerstatistik**    aktuell 4.843 Personen

## **Laufende Baumaßnahmen:**

Das Feuerwehrhaus soll ca. zum Jahreswechsel bezogen werden. Der Ortsbürgermeister hofft auf eine verschobene Einweihung und Präsentation des Gebäudes der Bevölkerung im Sommer oder Herbst 2021, wenn die Pandemie es zulässt.

Ev. Kindergartens Sonnenblume: Die Baumaßnahmen des städtischen Kindergartens sind im Plan. Das Richtfest hat in kleiner Runde Anfang September stattgefunden. Geplante Fertigstellung ist im Mai 2021.

Ralf Tubesing bedauert, dass der Ortsrat keine Benachrichtigung über das Richtfest erhalten habe und aus der Zeitung davon erfahren musste.

Der Ortsbürgermeister schildert, dass es sich um eine sehr kurzfristige Einladung seiner Person am Tag des Richtfestes gehandelt habe. Grund sei, dass das Richtfest früher stattgefunden hätte als geplant und dass wegen der Corona Richtlinien nur eine sehr kleiner Kreis vor Ort geladen war.

Im Kath. Kindergarten St. Ursula, welcher keine Liegenschaft der Stadt Melle ist, gibt es Verzögerungen in der Detailplanung. Die Eröffnung ist für Mai 2021 oder später vorgesehen, zumindest solle die Fertigstellung zu Beginn des Kindergartenjahres im Herbst 2021 erfolgen.

## **TOP 9.2 Arbeitskreise**

### **Arbeitskreis Bildung, Generationen, Sport**

Frau Wendelin-Feindt gibt bekannt, dass der Arbeitskreis bzw. der gesamte Ortsrat eingeladen sei am 20.10.2020 um 18:00 Uhr gemeinsam mit Michael Göcking den Kindergartens St. Ursula zu besichtigen. Dort könne man sich ein Bild von den laufenden Baumaßnahmen machen. Sie freut sich über die positive Entwicklung des Ortes durch die Baumaßnahmen.

Herr Tubesing spricht den Zeitungsbericht über den Schlangenfund im Außenbereich des Kindergartens St. Ursula an und erkundigt sich nach weiteren Informationen.

Ortsbürgermeister antwortet, ihm lägen auch nur die Informationen der Zeitung vor, es wurde dazu nichts weiter bekanntgegeben.

Herr Schürmann erkundigt sich, welche Arbeiten aktuell auf Kuhlmanns Feld in Örthöfen unternommen werden.

Ortsbürgermeister teilt mit, es sind nur Sondierungsarbeiten und man stünde noch ganz am Anfang, ob an dieser Stelle gebaut werden könne.

Herr Parlmeyer bringt vor, dass er Informationen erhalten hätte, dass bei dem neuen Feuerwehrhaus kein Ölabscheider geplant wäre. Somit wäre das Waschen der Fahrzeuge verboten.

Ortsbürgermeister antwortet, ihm lägen dazu keine Informationen vor.

Anmerkung nach der Sitzung:

Herr Kunze vom Gebäudemanagement teilt hierzu mit: Die Errichtung eines Ölabscheiders stehe im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Waschplatzes für Feuerwehrautos. Dieser stelle keinen grundsätzlichen Standard an den Meller Feuerwehrhäusern dar und wäre aus diesem Grund nicht realisiert worden. Die Frage zur Umsetzung wäre in den Frühphasen der Planung für die Realisierung der Feuerwehrhäuser in Wellingholzhausen und Gesmold unter

den Beteiligten geklärt und negativ entschieden worden. Zum damaligen Zeitpunkt wäre der Hinweis erfolgt, dass alternative Möglichkeiten zum Waschen der Autos bestünden.

Ortsbürgermeister ergänzt zum Arbeitskreis Bildung, dass an der Grundschule Wellingholzhausen zum Schuljahr 2020 als Schulleitung ein neuer Konrektor eingestellt wurde. Vorher haben übergangsweise zwei Lehrkräfte in Vertretung die Schulleitung übernommen.

Herr Buller, Schulelternratsvorsitzender erinnert an die „kleinen Füße-Aktion“ für relativ gefahrloses Überqueren der Straßen.

Frau Wendelin-Feindt erwähnt, dass Herr Sommer der Polizei Melle das Projekt Schulwegsicherung beigeitet und man nun verstärkt Bereitschaftspolizisten in den Ortsteil entsendet, um die Schwachstellen zu ermitteln. Bekannte Schwachstellen sind die Osningstraße und die Querung mit der Blindampel an der Dissener Str. zur Schützenstraße.

Bürgermeister unterbricht die Sitzung und gibt Herrn Buller Gelegenheit zur Wortmeldung:

Herr Buller informiert, dass am 06.10.2020 eine Sitzung des Schulelternrates stattfindet, er versucht das Thema Schulwegsicherung voranzubringen und wünscht sich zwei Zebrastrifen an der Schule, einen zum Friedhof und einen zum Sportplatz, trotz Zone 30 am Beispiel des Gymnasiums Melle.

Frau Wendelin-Feindt gibt zu bedenken, dass bei bisherigen Anträgen die Ablehnung mit der Antwort käme, dass eine Sicherheit nur vorgegeben werde, aber nicht vorhanden sei. Dennoch sei es einen Anlauf wert.

Herr Altemöller berichtet, dass die Gräben an der Hornstraße verlängert wurden, um Niederschlagswasser zur Sondermühlener Straße umzuleiten. Die Banketten an Hornstraße und an dem Verbindungsweg zwischen der Borgloher Straße und der Vessendorfer Straße und der Verbindungsweg zwischen der Vessendorfer Straße und der Dissener Straße wurden erneuert.

Er informiert, dass heute noch die Ausweichbuchen an der Hornstraße asphaltiert wurden. Der vom Heimatverein vorangetriebene ILE-Antrag für den Fußweg an der Dissener Str. werde eingereicht.

Herr Hinze erwähnt, dass die Straße Lohbrink kaputtgefahren ist, besonders belasten würde die Straße der Land- und Forstwirtschaftliche Verkehr.

Herr Altemöller schildert, dass es schwierig sei Finanzmittel zu erhalten, die Straße liege an einem Waldgebiet, daher ist es nicht zu verhindern, dass dort ein Holzabfuhrweg sei.

Herr Schürmann bringt vor, dass Holz oft in Gräben gelagert werde, welche anschließend nicht in Ordnung gebracht würden, etwa wie an der Straße Mattheide.

Herr Altemöller pflichtet ihm bei und erwähnt, dass der Zustand der Gräben dort schon vor Lagerung des Holzes nicht gut gewesen sei und die Gräben als solche kaum erkennbar wären.

Problematisch sei auch, dass das Holz teils über zwei Jahre gelagert werde und unter Umständen vom Käufer vergessen werde. Der vorherige Besitzer darf dann nicht mehr an das Holz, betont er.

Herr Parlmeyer schlägt vor, die Besitzer anzuschreiben, nachdem Gräben zerstört wurden.

### **Arbeitskreis Markt- u. Festausschuss**

Herr Heidenescher teilt mit, dass in diesem Jahr die Veranstaltung Welling rockt coronabedingt abgesagt werden musste. Die Durchführung des 26. Weihnachtsmarktes sei noch unklar, hier müsse man sich mit den Betreibern zusammensetzen. Wichtig sei dem



Arbeitskreis die Nikolaustütenübergabe, ggf. in der Kirche mit Einbahnstraßensystem und nach aktuellen Hygienevorschriften. Hier sei noch der dann gültige Beschluss vom Landkreis bzw. die Regelungen der Stadt Melle abzuwarten.

Ortsbürgermeister informiert, dass zum Volkstrauertag noch keine Entscheidung getroffen wurde. Aktuell gäben die Fallzahlen eine Durchführung her.

Für den Neujahrsempfang wäre eine Durchführung im kleineren Rahmen denkbar, z. B. nur eine Person je Verein. Der Hauptzweck, der Austausch der Vereinsvorsitzenden, wäre somit gegeben.

Herr Schürmann meldet, dass die Baumpflegearbeiten im Bürgerpark abgeschlossen seien. Er erkundigt sich wie es mit der weiteren Gestaltung vorangehe. Derzeit gäbe es nur eine Sitzbank und eine Holzskulptur. Eine zweite Skulptur sei vom HVV angeschafft worden. Frau Wendelin-Feindt trägt bei, dass das letzte Sitzungsgeld noch für eine weitere Bank zur Verfügung stünde.

Frau Klocke stellt richtig, dass zwei Bänke vorhanden seien und teilt mit, dass die Auswahl und Bestellung weiterer Sitzgelegenheiten noch ausstehe.

Man einigt sich, dass es in naher Zukunft einen gemeinsamen Arbeitskreis „Heimat- und Kulturpflege“ und „Markt – u. Festausschuss“ geben werde.

## **TOP 10    Wünsche und Anregungen**

Herr Hupe merkt an, dass ein LKW der Fa. Raiffeisen seit Ende August im Bereich der Schule geparkt werde, unter der Woche abends und an den Wochenenden.

Er erkundigt sich, warum erst die weißen Straßenmarkierungen neu nachgezeichnet werden und im Anschluss die Straße gesplittet werde, er hält es für unsinnig.

Anmerkung nach der Sitzung: Firma Raiffeisen wurde seitens des BB informiert und nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt auf zulässige Parkmöglichkeiten im Industriegebiet hingewiesen.

Die Sitzung wird geschlossen.

12.10.2020  
gez. Bernd Gieshoidt

---

Vorsitzende/r  
Datum, Unterschrift)

12.10.2020  
gez. Lisa Meyer zu Halingdorf

---

Protokollführer/in  
(Datum, Unterschrift)